



## Vom trägen Riesen zum schlanken Treasury-Champion

**Branche:** Metallindustrie

**Region:** Hauptsitz in Europa, weltweit tätig

### Herausforderungen:

- Aufbau eines globalen und zentralen Treasury mit möglichst wenig Personal
- Einführung eines unternehmensweiten, zentralen Cash Managements
- Optimierung von konzerninterner Verrechnung, Netting und Devisenhandel
- Schnellere Reaktionsfähigkeit und verbesserte Rendite dank einer Payment Factory

### Lösung:

- Coupa Treasury

### Ergebnisse:

- Vollständige Cash-Transparenz, konzerninterne Konzentration von Liquidität und Devisenhandel für Handlungsfähigkeit und Klarheit in der Liquiditätsplanung
- Payment Factory und Einsparungen in siebenstelliger Höhe
- KI-gestützte Betrugsprävention für über 200.000 Zahlungen/Jahr

**Primetals Technologies** mit Sitz in London ist ein weltweit führendes Unternehmen im Anlagenbau für die Metallindustrie, spezialisiert auf Baustahl. Das Unternehmen ging 2015 als Joint Venture aus Mitsubishi Heavy Industries and Partners hervor und unterhält 60 Standorte mit 40 Gesellschaften in 20 Ländern. Die Einführung von Coupa Treasury ermöglichte es Primetals Technologies, strategisch auf Inhouse-Banking zu setzen und in vielerlei Hinsicht Mehrwert zu schaffen: durch Unabhängigkeit von Banken, Zinsoptimierung, konzerninterne Verrechnung und Netting sowie zentralisierten Devisenhandel.

### Hintergrund: ein Treasury auf der grünen Wiese

Als das Joint Venture 2014 bekannt wurde, sah sich das zukünftige Primetals Technologies der Herausforderung gegenüber, innerhalb von nur wenigen Wochen unabhängig werden zu müssen. Dies umfasste u.a. Tausende von Devisengeschäften gleich im ersten Jahr, die Durchführung von Evaluationen inkl. Hedge Accounting, Trade Finance, das Eröffnen von Bankkonten sowie die Sicherstellung des Zahlungsverkehrs ohne bestehende Strukturen.

Das Treasury Team musste bei Null anfangen: mit nur einem Mitarbeiter, ohne Strukturen, Richtlinien, Bankkonten und Treasury Management System, aber mit einer stetig näher rückenden Deadline.

Gleichzeitig waren die Gesellschaften in eine äußerst zentralisierte Inhouse-Bank eingebunden und nutzten eigens entwickelte Tools. Das System funktionierte zwar hervorragend, allerdings nur sehr zu Lasten des zentralen Treasury. Zudem war es nicht auf die Nutzer ausgerichtet, was dazu führte, dass die übrigen Gesellschaften sich mit der Umsetzung schwertaten. Wenn jedoch nicht alle Gesellschaften mitziehen, sorgt dies für mangelnde Transparenz und Kontrolle über Risiken sowie ungenaue Planung.

## Die Herausforderungen

Primetals Technologies hatte es sich zum Ziel gesetzt, die bestehenden Tools und die zentrale Inhouse-Bank zu ersetzen. Dabei setzte Jeremy Hamon, zunächst einziger Mitarbeiter im Treasury Team und heute Head of Group Finance, auf ein zentrales Treasury Management System. Die Lösung musste Folgendes ermöglichen:

- ✓ unternehmensweites Cash Management mit Payments-on-Behalf-of (POBO) und Receivables-on-Behalf-of (ROBO)
- ✓ optimierte konzerninterne Verrechnung, Finanzierung und Devisenhandel
- ✓ weniger Bankkonten und Zahlungsformate

„Ohne gutes Cash Management gibt es auch kein gutes Risikomanagement.“

— **Jeremy Hamon**,  
Head of Group  
Finance, Primetals  
Technologies

## Einheitliche Standards im Cash Management im gesamten Konzern

Primetals Technologies entschied sich für Coupa Treasury. Eine schnelle und eng begleitete Implementierung des zentralen Treasury Management Systems sorgte für maximalen Mehrwert.

Mit der Unterstützung des Coupa Treasury Teams gelang die Einführung in der Rekordzeit von nur sechs Wochen. Primetals Technologies stellte das Cash Management unter Berücksichtigung Hunderter externer Konten unternehmensweit auf. Die Eröffnung interner Konten stand in einem zweiten Schritt an. Für die Gesellschaften war die Umsetzung der zentralen Lösung dank des POBO-Ansatzes wesentlich einfacher. So wurde das System nicht nur schnell und umfassend angenommen, es wurden auch die Weichen für eine optimale Integration gestellt.

## Neuorientierung bei interner Finanzierung und Devisenhandel für fundierte Entscheidungen

Im Cash Management neu aufgestellt, nutzte Primetals Technologies Coupa Treasury, um sämtliche Devisengeschäfte zu erfassen. Hier profitierte der Konzern auch von einer Anbindung an die Handelsplattform für außerbörsliche Finanzinstrumente 360T. Per Knopfdruck bestand jetzt Einblick in den konzernweiten Finanzstatus sowie in Details zur internen Finanzierungslage sowie Devisenpositionen.

Besonders die Transparenz im Devisenhandel war immens wichtig, da die Liquiditätsplanung in einer solch globalen Branche eng ans Devisen-Hedging gekoppelt ist. Oft befinden sich Stahlanlagen in Randbezirken von Entwicklungsmärkten. Der Zahlungsverkehr ist hier stark reguliert, und Compliance ist ebenso ein großes Thema wie komplexe Liquiditätsplanung und erhöhte Devisenrisiken.

## Mehr Systemunabhängigkeit für schnelle Handlungsfähigkeit

Mit Coupa Treasury konnte Primetals Technologies seit 2016 faktisch eine Payment Factory aufbauen, die mehrere Inhouse-Banken nutzt. Nachdem früher 85 Formate bewältigt werden mussten, werden Zahlungen jetzt in einem Standard-Format über interne Konten abgewickelt und entsprechenden externen Formaten zugeordnet. Das sorgt für Bankenunabhängigkeit, und die Inhouse-Banken können Bankpartner je nach Währung schnell auswählen und so für optimale Fristen und Zinsoptimierung bei Swaps sorgen. Derzeit schätzt Primetals Technologies die Zinsgewinne auf einen siebenstelligen Betrag. Dank des POBO-Ansatzes konnte das Unternehmen über 100 Bankkonten schließen und arbeitet nur noch mit 3 Kernbanken zusammen.

### Ein Ausblick

Mittlerweile setzt sich das Treasury Team von Primetals Technologies aus zehn Mitgliedern zusammen. Die Arbeit mit Coupa Treasury macht das Team unabhängiger von ERP-Systemen und Banken. Die Investition in dieses eine System hat Cash Management, konzerninterne Verrechnung und Devisenhandel optimiert.

Derzeit arbeitet das Treasury Team mit Coupa an der Systemintegration eines "Trade Finance Warehouse". Meist als eher konservativ eingestuft profitieren auch Trade-Finance-Produkte wie Garantien und Akkreditive von automatisierten Prozessen.

Unter Jeremy Hamon macht sich das Treasury Team zudem das KI-Potenzial von Coupa Treasury zunutze. Erste Ergebnisse sind sehr erfolgsversprechend. KI analysiert über 200.000 Zahlungen im Jahr und bringt dem Team enorme Zeiteinsparungen bei der Prüfung von Zahlungen im Hinblick auf Betrug. Dahinter steht der Wunsch, KI einzusetzen, damit sich die Treasurer auf strategischere Tätigkeiten konzentrieren können. So kann KI beispielsweise in der Liquiditätsplanung anhand von Input und bestehenden Algorithmen Trends ableiten. Jedoch müssen die Treasurer dennoch zugrunde liegende historische Daten bewerten, indem sie aktuelle Erkenntnisse einfließen lassen, die KI nicht berücksichtigen kann – aber ein vielversprechender Anfang ist gemacht.



” Coupa Treasury war das einzige System, das uns innerhalb unseres engen Zeitfensters alles bieten konnte, was wir benötigen. Mit keinem anderen Angebot auf dem Markt hätten wir diese Herausforderung gemeistert. “

— **Jeremy Hamon,**  
Head of Group  
Finance, Primetals  
Technologies

Erfahren Sie mehr über  
Coupa Treasury